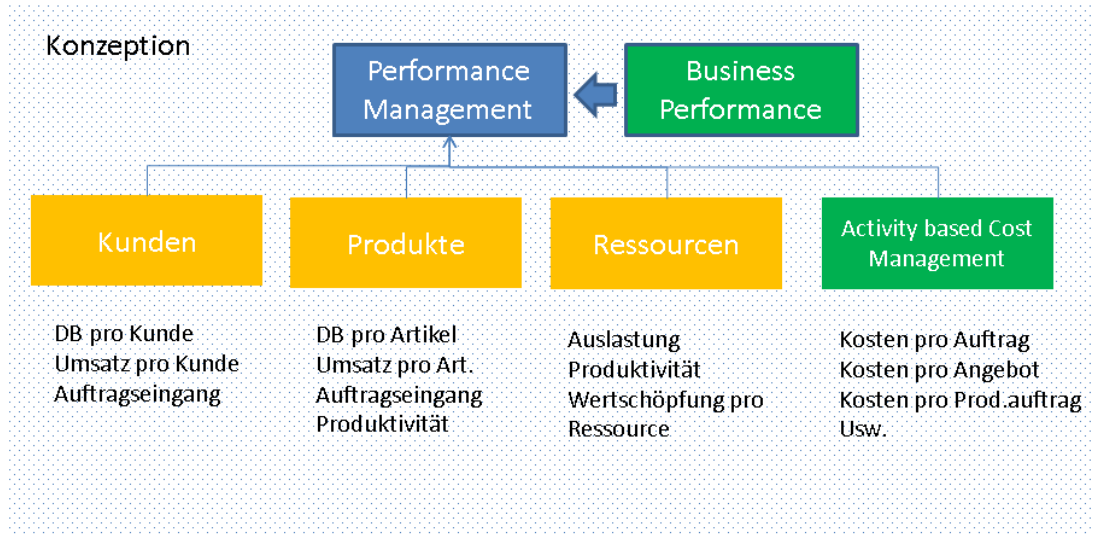


In dieser Ausgabe:

Performance Management	
Business Performance	
Activity Based Cost Management	
Dashboards	
Standards	
Wer wir sind	
Was können wir für Sie tun	

# Performance Management - Methode



**Bessere Ergebnisse mit SAP Business One**  
 Performance Management bietet Kunden eine bessere Sicht auf das Unternehmen. Wir fassen damit unsere Aktivitäten in der Entwicklung von Dashboards und in der Einführung von Kostenrechnung zusammen. Dashboards sehen wir unter dem Fokus der Kunden, der Pro-

dukte oder der Ressourcen. Dashboards fügen sich in SAP Business One ein. Man kann sie im Cockpit aufrufen, über Stammdaten oder über den Browser. Dadurch stellt man Mitarbeitern immer die Informationen zur Verfügung, die sie brauchen. Und bessere Informationen führen zu besseren Ergebnissen.

Activity based Cost Management ergänzt die Sicht auf das Unternehmen indem die Kosten der Vorgänge dargestellt werden. Das sind dann die Kosten pro Angebot, Auftrag, Fertigungsauftrag usw. Diese Werte sind für längerfristige Betrachtungen sehr wichtig.

Wir möchten Sie informieren:

- Über Performance Management
- Dashboards im Controlling
- Dashboards in der Produktion
- Dashboards im Vertrieb

## Bessere Ergebnisse mit SAP Business One mit strategischen Dashboards und Leistungs-Kennzahlen

werden dadurch erreicht, dass in Stufen vorgegangen wird. Neben den Dashboards für Kunden, Produkte und Ressourcen, wir nennen diese Dashboards „strategische Dashboards“, sind Leistungs-

Kennzahlen, funktionale Dashboards, die nächste Stufe. Diese Dashboards analysieren Produktivität, Durchlaufzeiten, Kosten und beeinflussen die Dashboards für Kunden, Produkte und Ressourcen. Bei

Bedarf ergänzen wir die Analyse mit statistischen Werten, um die Kennzahlen besser zu verstehen. Damit erreichen wir das Ziel Prozesse mit weniger Streuung gestalten zu können.

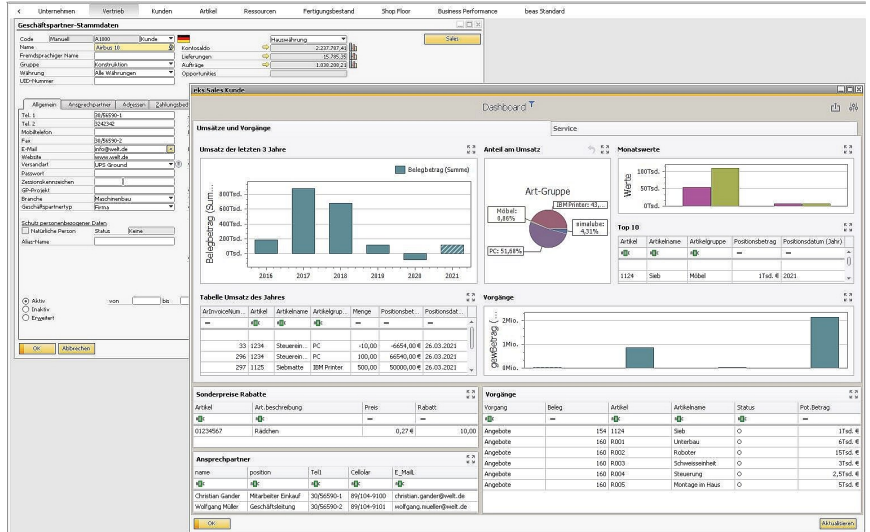
# Unternehmenserfolg

Aus der Nachkalkulation aller Fertigungsaufträge des gewählten Zeitraums werden die Herstellkosten zu Grenzkosten ermittelt und damit der Deckungsbeitrag errechnet, der sich aus den Umsätzen und den Herstellkosten ergibt. Das Unternehmensdashboard kann durch Unternehmenskennzahlen weiter ergänzt werden. Das sind dann Produktivität, Stunden usw. Standardmäßig werden in den Messzeigern der Umsatz, der Deckungsbeitrag, die benötigten Zeiten sowie der Deckungsbeitrag pro Minute und pro Stück angezeigt.



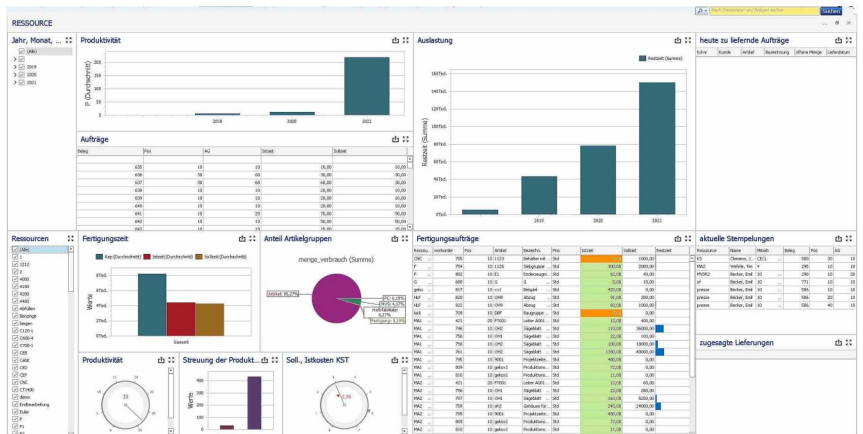
# Kunden

Das Dashboard zeigt relevante Daten des Kunden. Es wird über den Kundenstammsatz aufgerufen. Hierzu wird ein Button am Kundenstammsatz installiert. Neben den Umsätzen der letzten Jahre werden die Anteile an den Artikelgruppen und die 10 wichtigsten Artikel und deren Umsätze gezeigt. Darüber hinaus werden die offenen Vorgänge wie z.B. offene Opportunities (CRM), offene Angebote, Aufträge und Rechnungen über eine Filterleiste aufgerufen.



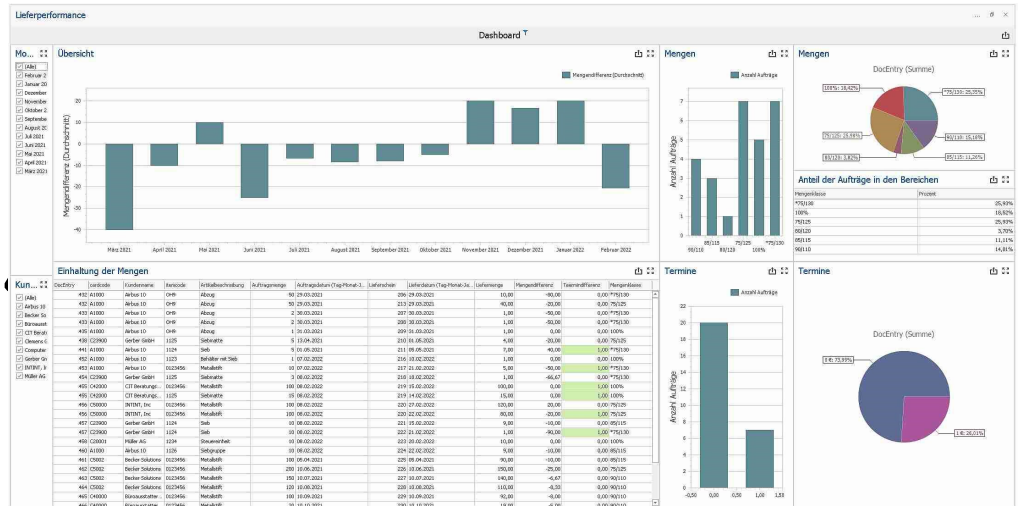
# Ressourcen

Übersicht über anstehende Fertigungsaufträge, Kapazitätsbedarf der Aufträge und Produktivität der Ressource zeigt dieses Dashboard. Daneben Priorität der Aufträge und Status (begonnen/nicht begonnen) Produktivitätsübersicht und Auslastungskennzahlen.



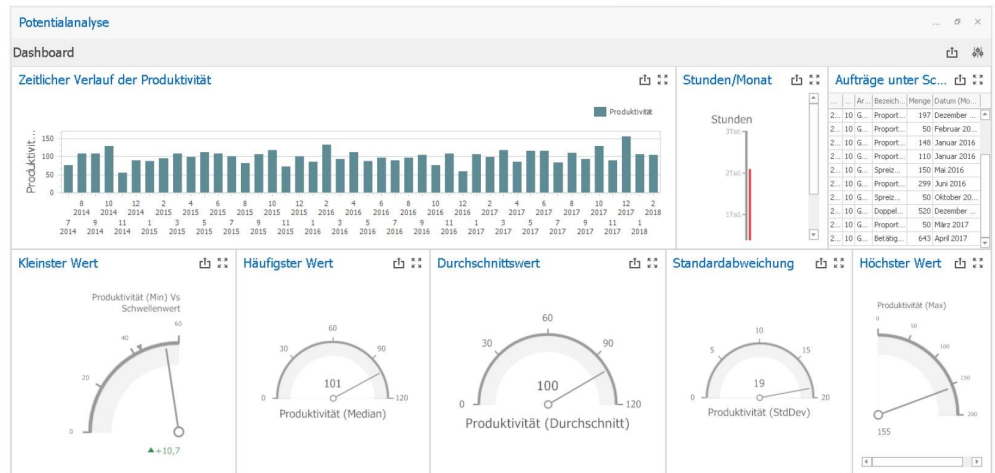
# Lieferperformance

Das Dashboard zeigt eine Übersicht über Lieferungen an Kunden. Die Auftragsdaten werden angezeigt und grafisch dargestellt wie viel Tage über- oder unterliefert wurde. Hierbei wird die Mengen- und die Termineinhaltung einbezogen. Die jeweiligen Abweichungen können einzeln dargestellt werden. Daneben werden Grenzen gesetzt ab denen die jeweiligen Aufträge farblich markiert werden. Dies kann individuell eingestellt werden.



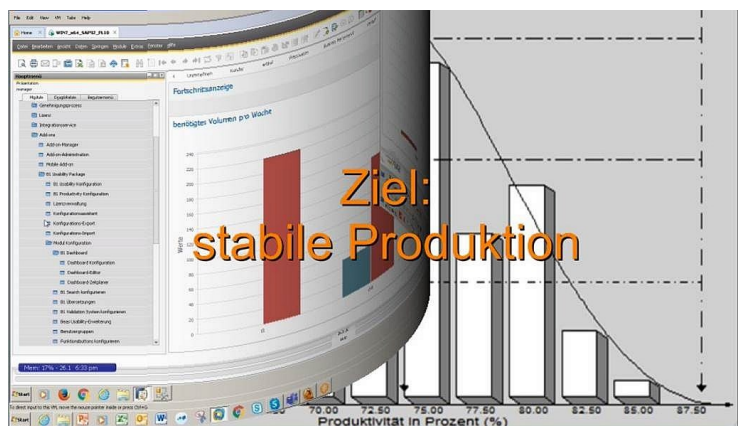
# Analysedashboard Produktivität

Um in der Produktion die Produktivität zu beeinflussen, sollte man die wichtigen Kennwerte kennen. Die Produktivität schwankt um einen Durchschnittswert. Aus dieser Schwankungsbreite kann man beurteilen wie sicher der Durchschnittswert ist.



# Stabilere Abläufe

Werden erreicht wenn Dashboards dazu benutzt werden, die Ablauforganisation ständig zu verbessern. Mit stabileren Abläufen kann besser gesteuert werden, weniger Aufwand. Das gilt insbesondere für die Produktion.



## Jochen Clemens

Jochen Clemens GmbH  
76356 Weingarten

Telefon: 07244 557 3910  
E-Mail: clemens@jochenclemens.de

[www.Jochenclemens.de](http://www.Jochenclemens.de)

## Wer wir sind

Wir greifen auf viele Erfahrungen in der Gestaltung von Software, der Organisation von Fertigungsabläufen und Kostenermittlung zurück. Wir wollen unseren Kunden helfen Produktivität und Kosten zu beeinflussen. Unsere mittelständischen Kunden sind täglich gefordert Kosten, Wertschöpfung und Produktivität zu hinterfragen. Hierzu möchten wir eine Basis bieten. Gerne unterstützen wir bei der Umsetzung der Zielsetzungen. Hierbei helfen uns unsere Kenntnisse in Kostenrechnung und Fertigungsorganisation und unsere Erfahrungen mit SAP Business One.

## Was können wir für Sie tun ?

Wir führen Analysen durch und erarbeiten Vorschläge, die wir gemeinsam mit Ihnen umsetzen.

Wir unterstützen den Aufbau Ihrer Kostenrechnung.

Wir liefern Ihnen Standard-Dashboards zu SAP Business One

Wir erstellen Ihnen individuelle Dashboards

SAP / boyum Module kaufen Sie über Ihren Partner

